

Inhaltsverzeichnis

Methodologische und wissenschaftstheoretische Problemzugänge O. E. KRASNEY	1
Methodische und rechtliche Aspekte der medizinischen Begutachtung H. SPOHR	11
Bedeutung und Anwendung verschiedener Einteilungsschemata der HWS-Verletzungen F. SCHRÖTER Mit 2 Abbildungen	23
Primäre und sekundäre Diagnostik nach Halswirbelsäulenverletzung als Verlaufsstrategie für die Therapie E. LUDOLPH	45
Strategie bei Weichteilverletzungen der HWS J. DVOŘÁK und A. SANDLER Mit 5 Abbildungen	53
Muskuläre Veränderungen, klinisch relevante Beschwerden nach HWS-Distorsion U. MOORAHREND	69
Der posttraumatische Verlauf nach zervikozephaler Beschleunigungsverletzung. Klinische, neurophysiologische und neuropsychologische Aspekte* M. KEIDEL Mit 9 Abbildungen	73
HWS-Beschleunigungsverletzungen – Eine Analyse von 15 000 Pkw-Pkw-Kollisionen H. MÜNKER, K. LANGWIEDER, E. CHEN und W. HELL Mit 13 Abbildungen	115
Kernspintomographie der Halswirbelsäule in Inklination und Reklination nach HWS-Schleudertrauma E. HAMMERSCHMIDT, W. WEIDENMAIER, J.-L. DUMAS und N. WALKER Mit 7 Abbildungen	135

* Für diese Arbeit erhielt der Autor den „Neuroorthopädie-Preis 1994“

Zwei Jahre Erfahrung mit dem interdisziplinären Konsens zur HWS-Beschleunigungsverletzung U. MOORAHREND	145
Ausgewählte Aspekte der manuellen Medizin bei HWS-Trauma H.-P. SCHWERDTNER Mit 5 Abbildungen	149
Das Verhältnis der manuellen Diagnostik zur Röntgenfunktions- analyse, diskutiert am Beispiel der posttraumatischen segmentalen Lockerung an der HWS M. LAMPE Mit 1 Abbildung	165
Zur Spezifität psychischer Unfallfolgen unter besonderer Berücksichtigung der HWS-Beschleunigungsverletzung T. W. KALLERT Mit 1 Abbildung	175
Schleudertrauma Heute – Ein Fazit B. KÜGELGEN	187
Sachverzeichnis	197